

# Podiumsdiskussion im Schmidtchen Theater Hamburg am 30.9.2019

## „Nachhaltige Geldanlagen“

Das Thema „nachhaltige Geldanlage“ ist aktuell sehr präsent. Der Regenwald im Amazonasgebiet brennt, junge Menschen und Wissenschaftler gehen für mehr Klimaschutz auf die Straße. Die EU und die Bundesregierung wollen einen Plan zur Umwandlung unserer Finanzwirtschaft in eine „Nachhaltige“ aufstellen. Doch wie kann ein Anleger im großen Angebot eigentlich wirklich nachhaltige Anlageprodukte finden? Wie definiert man eigentlich „nachhaltig Anlegen“? Was kann man damit bewirken? Kann man damit wirklich das Klima schützen? Lohnt sich die Investition in nachhaltige Geldanlagen?

Unsere gemeinsame Veranstaltung bietet Beispiele, wie Veränderung mit der eigenen Geldanlage nachhaltig wirken kann. Die konkreten Umsetzungsmöglichkeiten am Beispiel von Unternehmensentscheidern machen deutlich, wie die Entscheidungsprozesse laufen.

Freuen Sie sich auf eine spannende Diskussionsrunde mit Dr. Anke Butscher (corsus) und folgenden Teilnehmern auf dem Podium:

Bernhard Engl von Forest Finance Service GmbH

Joachim Bettinger von **OEKOGENO** eG

Suzanne Kemperdick von Murphy&Spitz Nachhaltige Vermögensverwaltung

Dorothee Christiani von der BKK VBU

Andreas Wietholz von transparente

Benjamin Adrion von der Viva con Agua Stiftung

**Montag, den 30. September 2019**

**Im „Schmidtchen Theater“**

(Spielbudenplatz 21-22 in 20359 Hamburg, U3 bis St. Pauli oder Bus 36 bis Davidstraße)

**Einlass ist ab 18 Uhr**, Beginn ca. 18:30 Uhr

Anmeldung unter: [info@oekogeno.de](mailto:info@oekogeno.de) bis zum **20.09.2019**

(begrenzte Teilnehmerzahl)

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Dr. Anke Butscher



ist Gründerin und Senior Partner von corsus und promovierte Politik- und Wirtschaftswissenschaftlerin. Sie unterstützt bei der Entwicklung von Risikostrategien und deren Implementierung in die unternehmerischen Prozesse. Ihr Fokus ist die Integration von Menschen- und Sozialstandards im Supply Chain Management. Sie schult im Erkennen und in der Prävention von Korruption, sie entwickelt CR-Strategien für Unternehmen und Verbände und begleitet die Umsetzung der Strategie in konkrete Maßnahmen. Dr. Anke Butscher begleitet Kommunen in der Identifizierung von Nachhaltigkeitsthemen und zentralen Aspekten der nachhaltigen Kommunal- und Stadtentwicklung, konzipiert Dialoge mit wichtigen kommunalen Akteursgruppen und berät Politik und Verwaltung. Als Gemeinwohlökonomie-Beraterin unterstützt sie Unternehmen, Kommunen und Organisationen bei wertorientierten Bilanzierungsprozessen. Sie übernimmt die professionelle Moderation von Konzept, Planung, Strategie und Dialog. [www.corsus.de](http://www.corsus.de)

Dorothee Christiani



Dorothee Christiani verantwortet seit 2016 das CSR Management der BKK VBU. Als eine der ersten der Branche obliegt der ausgebildeten Changemanagerin der Aufbau, die Verankerung und Etablierung des unternehmensweiten CSR- und Nachhaltigkeitsmanagements. Frau Christiani ist Ansprechpartner für alle internen und externen Themen rund um die unternehmerische Verantwortung der BKK VBU. Durch ihren multisektoralen Erfahrungsschatz und die vorhergehenden Tätigkeiten, unter anderem in der Senatskanzlei Berlin, liegt ein besonderer Schwerpunkt auch auf den Bereichen Corporate Citizenship und branchenübergreifenden Kooperationen. <https://www.meine-krankenkasse.de/>

Suzanne Kemperdick



Vermögensverwalterin bei der Murphy&Spitz Nachhaltige Vermögensverwaltung seit Februar 2019. Die gelernte Bankkauffrau und Betriebswirtin ist für die Betreuung von Privatkunden verantwortlich. Darüber hinaus leitet Suzanne Kemperdick den b-to-b-Bereich der Vermögensverwaltung. Sie ist Ansprechpartnerin für Vertriebe und Vermittler, welche die nachhaltige Vermögensverwaltung von Murphy&Spitz in ihr Angebot aufnehmen wollen.

Vor ihrer Tätigkeit bei Murphy&Spitz war Suzanne Kemperdick neun Jahre lang als Abteilungsdirektorin im Bereich Private Banking in einer Kölner Privatbank tätig. Suzanne Kemperdick engagiert sich im Bundesverband der Frau in Business und Management e.V. und ist Mitglied der Leitung der Regionalgruppe Köln. [www.murphyandspitz.de](http://www.murphyandspitz.de)

Benjamin Adrion



Benjamin Adrion ist Organisationsentwickler und Initiator des internationalen Netzwerkes Viva con Agua. Inzwischen leitet er im Vorstand die Viva con Agua Stiftung, die sich Länder und Entitäten übergreifend der Internationalisierung und Skalierung der Bewegung Viva con Agua widmet. Zudem fördert die Viva con Agua Stiftung perspektivisch insbesondere den interkulturellen Austausch mit den Projektländern, in denen Viva con Agua WASH-Projekte (Water, Sanitation, Hygiene) unterstützt. Neben mehr als 15.000 Ehrenamtlichen und dem gemeinnützigen Verein, zählen die ausgegliederten Social Business Unternehmungen Viva con Agua Wasser GmbH, Goldeimer Komposttoiletten gGmbH, Viva con Agua Arts gGmbH sowie Viva con Agua Vereine in Uganda, Österreich, den Niederlanden und in der Schweiz dazu.

2009 wurde Adrion für sein Engagement mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet. Berufsbegleitend studiert er nun – im Anschluss an „Internationales Management“ (BA) – den „Sustainability Management“ (MBA) am renommierten Centre for Sustainability Management der Leuphana Universität zu Lüneburg. Als ehemaliger Fußballspieler begann Adrion beim VfB Neckarrems seine sportliche Karriere und wechselte über SpVgg Unterhaching, VfB Stuttgart, Eintracht Braunschweig zum FC St. Pauli. Er beendete seine Fußballerkarriere, um sich ganz der Vision von Viva con Agua „WASSER FÜR ALLE – ALLE FÜR WASSER“ zu widmen. <https://www.vivaconagua.org/>

Joachim Bettinger



Nach Abitur im Jesuitenkolleg St. Blasien anschl. Studium der Wirtschaftswissenschaften in Stuttgart-Hohenheim und Abschluss als Dipl. Volkswirt in Freiburg in Breisgau.

Berufseinstieg in einem international tätigen Direktmarketing-Konzern in München, danach lange Jahre im Medienbereich verantwortlich für Fachpublikationen und verschiedenen renommierten Verlagen mit Publikumszeitschriften als Medienmanager. Unter anderem verantwortlich für „bild der wissenschaft“ und „natur & kosmos“ gab es zahlreiche Anknüpfungspunkte und Kooperationen im Bereich Nachhaltigkeit.

Ab 2012 dann zuerst als freier Mitarbeiter und ab 1.6.2013 dann als Vorstand der Genossenschaft OEKOGENO tätig. Schwerpunkte der Tätigkeit: Mitgliedermanagement, Vertrieb und Projektakquisition. Mittlerweile Vorstand bei fünf weiteren eigens gegründeten Wohngenossenschaften, die als Ziel bundesweit neue generationsübergreifende Lebens-Wohn-Formen und sozial ausgewogene Mieten verfolgen. [www.oekogeno.de](http://www.oekogeno.de)

## Bernhard Engl



Nach Abitur am humanistischen Wilhelmsgymnasiums in München Ausbildung zum Landwirt und Studium der Agrarwirtschaft. Anschließend Ausbildung zum Sparkassenkaufmann und Weiterbildung zum Sparkassenbetriebswirt. Berufsbegleitende Studiengänge zum Verhaltens- und Verkaufstrainer an der Deutschen Sparkassenakademie und Stiftungsmanager an der Deutschen Stiftungsakademie.

Nach Stationen im Vorstandssekretariat bei der Sparkasse Landsberg-Diessen und der Sparkasse Bitterfeld als Abteilungsleiter Aus- und Weiterbildung wurde er 1994 zum Ostdeutschen Sparkassen- und Giroverband gerufen. Daran anschließend Vertriebsdirektor bei zwei bedeutenden Initiatoren für Beteiligungsprodukte. In 2005 Wechsel in die Schweiz zur Swisscanto Asset Management AG und 2008 Übernahme der Gesamtmarktverantwortung für Deutschland, Österreich und Luxemburg. Zur Mitte des Jahres 2011 Wechsel zur Zürcher Kantonalbank. Nach Selbstständigkeit als Trainer und Consultant für das Thema „Nachhaltigkeit“ nun seit August 2017 Senior Key Account Manager bei der ForestFinance Service GmbH. <https://www.forestfinance.de/>

## Andreas Wietholz



ist Gründer der transparente, VAV e.V. und framtid. Framtid mit über 30-jähriger Erfolgsgeschichte im Versicherungs- und Finanzdienstleistungsmarkt und doch ganz neu, fördert Wachstum bewusst durch verantwortungsvolle, nachhaltige Konzepte. Konzeptentwickler für nachhaltige Vorsorgeprodukte. Hat das Einzige 100%ige nachhaltige unabhängige Versicherungsprodukt 1996 konzipiert und begleitet. Beschäftigt sich seit 36 Jahren beruflich mit Geldanlagen im Nachhaltigen Bereich. [www.transparente.de](http://www.transparente.de)